

Der Quadient®- Leitfaden zum Managen der DSGVO



Intelligente Wege,
um die neue Daten-
schutz-Grundverord-
nung zu meistern



Unser Leitfaden zum Managen der DSGVO

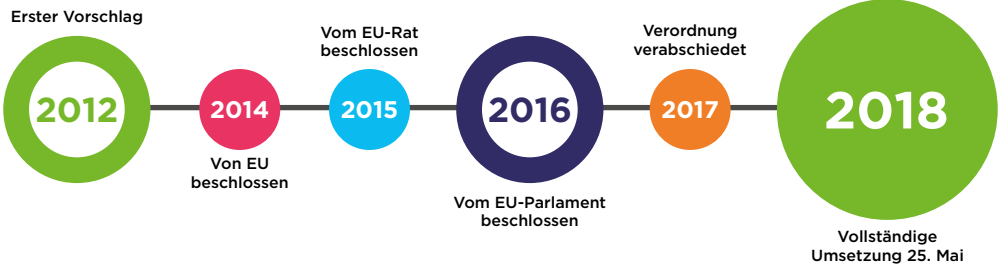
Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bringt signifikante Veränderungen für bestehende Datenschutzgesetze. Die DSGVO-Pflichten sind eindeutig daran festgemacht, dem Einzelnen mehr Ermächtigungen bezüglich personenbezogener Daten einzuräumen, die von ihm gespeichert sind. Dieser Leitfaden wurde geschrieben, um Unternehmen in

zweifacher Hinsicht zu unterstützen: im Verstehen der DSGVO sowie im Umsetzen konkreter Maßnahmen. Mit diesen Maßnahmen können Sie sicherstellen, dass Sie für die Veränderungen bereit sind. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umgang mit Anfragen zur Offenlegung der Daten sowie auf rechtskonformer Kommunikation.

Die DSGVO gibt es schon einige Zeit

Unternehmen müssen über Folgendes nachdenken: Welche personenbezogenen Daten werden gespeichert? Welche Datenzugangsrechte werden betroffene Personen künftig haben? Und wie will man damit umgehen? Auch wenn viele der verfügbaren Informationen auf die erheblichen Strafen für Com-

pliance-Verstöße fokussieren: Die tatsächliche Priorität sollte auf der Sicherstellung robuster Prozesse liegen – um sowohl personenbezogene Daten zu schützen als auch die neuen Anforderungen zu bewältigen, die die Verordnung mit sich bringt.



WENN SIE NICHT DSGVO-KONFORM SIND, DROHEN STRAFEN BIS ZU

4% DES JAHRESUMSATZES

ODER BIS ZU

20.000.000 EURO,

JE NACHDEM, WAS HÖHER LIEGT.

Finales Inkrafttreten der DSGVO: 25. Mai 2018

Viele sind sich dessen vielleicht nicht bewusst, dass der Weg zur DSGVO ein weiter war. Er begann bereits im Jahr 2012 und jetzt ist die Verordnung da. Wie auch immer: Das beachtenswerte Schlüsseldatum ist der 25. Mai 2018. Dann muss die Verordnung vollständig umgesetzt sein.

Die DSGVO und Sie

Für alle Unternehmen ist es essenziell, umgehend mit den Vorbereitungen für die DSGVO-Implementierung zu beginnen: indem sie alle personenbezogenen Daten prüfen, die verarbeitet werden (alles, was genutzt werden kann, um eine Person zu identifizieren). Das lässt genügend Zeit, um die aktuelle Lage zu verstehen und sicherzustellen, dass adäquate Prozesse bereitstehen.

Risiko höherer Strafen

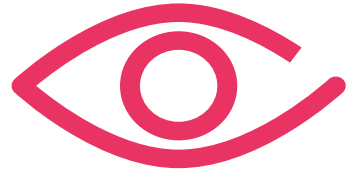
Obwohl die Geldstrafen erheblich sind – das Bußgeld für Rechtsverstöße ist auf 4% des Jahresumsatzes bzw. 20 Mio. Euro gestiegen (je nachdem, was höher liegt), müssen auch andere Risikoaspekte berücksichtigt werden. DSGVO-Verstöße können eine sehr negative PR verursachen, die sowohl für den Markenwert als auch für die Reputation des Unternehmens höchst schädlich sein kann. Noch bedeutsamer ist möglicherweise das Risiko eines Vertrauensverlusts der Kunden, Lieferanten und anderer Stakeholder ins Unternehmen.

Schlüsselaspekte

Rund um die DSGVO gibt es viele Überlegungspunkte. Einige Schlüsselaspekte sind unter anderem folgende:

- 1 Die Verordnung wurde konzipiert, um die Verarbeitung personenbezogener Daten zu regeln.
- 2 Die Bestimmungen wurden erstellt, um das Wachstum digitaler Technologien einzubeziehen.
- 3 Eine erfolgreiche Vorbereitung auf die DSGVO ist ganzheitliches Datenmanagement.

DIE DSGVO BETONT



TRANSPARENZ



SICHERHEIT



UND RECHENSCHAFTS- PFLICHT DURCH DATENVERANTWORTLICHE

Ist Ihr Unternehmen bereit für die DSGVO?

Damit Sie besser erkennen können, wo Ihr Unternehmen in puncto DSGVO steht, haben wir zur Orientierung ein paar wichtige Schritte zusammengestellt.

Prüfen Sie Ihre aktuelle Datenlage

Prüfen und bewerten Sie alle personenbezogenen Kundendaten, die in Ihrem Unternehmen vorliegen. Das hilft dabei, zu erfassen, was für Daten gespeichert werden und welche Prozesse für Datenerzeugung und -verwaltung existieren. Auch sollten Sie prüfen, wie die Daten quer durchs Unternehmen genutzt werden und geschützt sind. Daten, die keinen funktionalen Zweck erfüllen, sollten minimiert oder ganz gelöscht werden.



Stellen Sie ein Team zusammen

Dieses ist von höherer Ebene aus zu führen. Sie werden ein Team aus Sach- und Prozessexperten brauchen, um die gespeicherten Daten in Ihrem Unternehmen vollumfänglich zu erfassen.

In der Regel bestimmen die Größe und der Rahmen Ihres Unternehmens den Umfang des benötigten Teams. Ihr Team wird Sie bei der Prüfung und Implementierung sowie beim Änderungsmanagement im Einklang mit der DSGVO unterstützen. Um die Compliance-Anforderungen zu erfüllen, ist es wichtig, dass alle Ergebnisse belegt sind. Anders gesagt: DOKUMENTIEREN SIE ALLES!



Bestellen Sie Datenschutzbeauftragte

Ein Team ist ein guter Anfang, um Ihr Unternehmen vorzubereiten. Aber irgendjemand wird die Gesamtverantwortung übernehmen müssen.

Von einigen Unternehmen fordert die DSGVO, einen Datenschutzbeauftragten (DSB) zu bestellen. Aber auch für die nicht dazugehörigen Unternehmen ist es sinnvoll, jemanden mit der Leitung zu betrauen. Er sollte direkt an die Geschäftsführung berichten und die Gesamtlage innerhalb des Unternehmens managen. Die drei Fälle, in denen ein DSB bestellt werden MUSS, sind folgende:

- 1 Wenn Sie eine öffentliche Einrichtung sind (außer Gerichte, die im Rahmen ihrer justiziellen Befugnisse handeln).
- 2 Wenn Sie in großem Rahmen eine systematische Überwachung bzw. Beobachtung von Personen durchführen.
- 3 Wenn Sie Daten spezieller Kategorien oder mit Bezug zu Strafurteilen und Straftaten in großem Umfang verarbeiten.



Aktualisieren Sie Ihre Datenschutzrichtlinien

Fokussieren Sie die DSGVO-Forderung nach Transparenz und stellen Sie sicher, dass Ihre Datenschutzrichtlinien dies widerspiegeln. Wichtig ist, den Gedanken der Privatsphäre in den Mittelpunkt aller Richtlinien zu stellen. Ebenso sollten Unternehmen an die Auswirkungen von Interaktionen mit externen Datenverarbeitern und Lieferanten denken, die in ihrem Auftrag tätig sind. Wichtig ist auch das Kommunizieren der Richtlinien. Sie sollten transparent, dokumentiert und in einfachem Deutsch geschrieben sein.



Setzen Sie Datenschutz technisch um

In Technik und Kompetenz zu investieren spielt bei den Vorbereitungen eine wichtige Rolle. Wie lassen sich interne Prozesse gestalten, um Kundendaten zu schützen? Ebenso sollten Sie darüber nachdenken, ob mit den Daten selbst irgendetwas geschehen kann, um sie sicherer zu machen.

Diese Aspekte berühren auch die Anforderungen an verschlüsselte und anonymisierte Daten, die im Unternehmen gespeichert werden.



Kommunikation ist der Schlüssel

Zusätzliche Compliance aufzubauen bringt nichts, wenn keiner davon weiß. Mitarbeiter müssen voll informiert und eingebunden werden, um ihre eigenen Verantwortlichkeiten zur Erfüllung der Compliance-Anforderungen zu verstehen.

Vom geschäftlichen Standpunkt aus betrachtet, kann das Wettbewerbsvorteile und potenzielle Geschäftsmöglichkeiten bringen; denn Ihre Kunden suchen wahrscheinlich nach Sicherheit.



Planen Sie mehr Kommunikation ein

Die DSGVO ist ein dynamischer Ansatz für den Datenschutz und kann sich künftigen Veränderungen in der digitalen Landschaft anpassen. Planen Sie im Voraus, Ihre Richtlinien zu aktualisieren, um eventuelle künftige Änderungen in der Verordnung zu berücksichtigen. Eine gute Idee ist auch, einfache, normale Mitteilungen zu nutzen, um diejenigen zu informieren, die über Ihre durchgeführten Maßnahmen Bescheid wissen müssen.



Wie kann Quadi^{ent}[®] Ihnen dabei helfen, sich auf die DSGVO vorzubereiten?

Mit diesem Leitfaden wollen wir ein einfaches Dokument mit klaren Empfehlungen und konkreten Maßnahmen bieten, das Unternehmen für ihre Vorbereitung zur vollständigen DSGVO-Implementierung unterstützend nutzen können.

Am Markt wird um das Thema viel Lärm gemacht. Aufgrund der Komplexität und Dimension der Vorschrift können manche Empfehlungen oft auch kompliziert und unklar sein. Einige Firmen versprechen utopische Dinge oder auch, alle DSGVO-bezogenen Probleme lösen zu können.

Das ist kein Ansatz, den wir verfolgen oder wirklich befürworten. Wir haben einen anderen Ansatz gewählt - mit Fokus auf relevante Bereiche, in denen wir spezifische Kenntnisse und Kompetenz besitzen.



**DIE VORSCHRIFT
SELBST UMFASST**

99

**VERSCHIEDENE
ARTIKEL,
BESTEHEND AUS**

451

PARAGRAFEN